

## Zertifizierungen & Prüfungen

KATHARINA DÖRRIE aus BAD GANDERSHEIM und SONJA MORAWIETZ aus MAINZ haben die KREISELurkunde Dyslexie erlangt, verbunden mit dem Titel Dyslexietherapeutin nach BVL®. CLAUDIA WROBEL aus WESEL hat die KREISELurkunde Dyskalkulie sowie den Titel Dyskalkulithérapeutin nach BVL erhalten.

CLAUDIA MÜLLER aus ZORNHEIM hat die KREISELurkunde Dyslexie und Dyskalkulie erhalten, verbunden mit beiden Titeln des BVL.

Herzlichen Glückwunsch an alle neuen Titelträger!

## Arbeitsangebote für Lerntherapeut\_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht – bitte kurz & per Mail, keine pdf. Und ich bitte um eine kurze Rückmeldung, ob es geklappt hat

### HAMBURG – Altona

Die Rudolf Steiner Schule Altona in Hamburg sucht eine Sozialpädagogin (gerne mit oder in lerntherapeutischer Ausbildung) als Vertretung ab sofort bis zu den Sommerferien, für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Umfang 8 bis 10 Stunden wöchentlich. Ansprechpartnerin: Katja Rohrßen, Tel. 040/ 400 940

### Zu verkaufen als Gesamtpaket:

Diverse gebrauchte Bücher und Lernmaterial für die Lerntherapie-Praxis, alles in gutem Zustand

Preis und Übergabe nach Absprache. Informationen bei Mercedes von Tannenberg, Telefon 04152 88 54 46

## Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent\_innen ...

## KREISELzukunft in HEIDELBERG

### "Das einzige, was Bestand hat, ist der Wandel"

In absehbarer Zeit stehen auch für HEIDELBERG Veränderungen an: Der KREISEL möchte ab dem Winter 2017/2018 eine neue Leitung für die Lerntherapie-Lehrgänge einarbeiten. Dafür suchen wir nun eine interessierte, geeignete Persönlichkeit.

Mitzubringen sind:

- + KREISELzertifikat, möglichst einschließlich Zertifikat des Fachverbands für integrative Lerntherapie
- + Gerne mehr wie z.B. eine familiensystemische, logopädische, ergotherapeutische oder psychologische Ausbildung
- + Reichlich Engagement, sich in das Berufsfeld Weiterbildung Lerntherapie einzuarbeiten
- + Zeit zur Vorbereitung IN der Woche und für Unterricht an ca. sechs/acht Wochenenden/Jahr
- + Interesse und möglichst schon Erfahrung mit Unterricht für Erwachsene

Wer daran interessiert ist, sich in diese neue Tätigkeit hinein zu begeben, setze sich bitte direkt per Mail mit mir in Verbindung. Alles Weitere dann im Gespräch ab Anfang Juni.

**Dr. JOCHEN KLEIN** Mailanschrift: [jochenklein@kreiselhh.de](mailto:jochenklein@kreiselhh.de)

## Die nächsten Ausbildungs- und Praxisbegleittage in HAMBURG – KOSTENLOS und AUSSCHLIEßLICH für Mitglieder im KREISELnetzwerk

Die nächsten Termine:

Donnerstag 8 Juni: **Stöbern in den DaZ-Materialien**

Donnerstag 22. Juni: **Eigene Spiele für die Lerntherapie anpassen und voraussichtlich Besuch einer Lehrbibliothek**

**Netzwerkmittglied werden:** <http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/wer-mitglied-werden-kann>

## NEUE DOKUMENTE-VORLAGEN

Für das Schreiben der Berichte im Bereich DYSLEXIE haben wir die Vorlagen ein weiteres Mal überarbeitet. Um vereinzelt auftretende Formatierungsprobleme zu verhindern, haben wir den Schreibschutz entfernt. Also: Die Tabellen Diagnostikdokumentation, Protokollbogen Alphabetische Strukturierung, Protokollbogen Orthographische Strukturierung und Therapiekonzeption sind inhaltlich aktualisiert und technisch verbessert.

**Bitte aus dem Mitgliederbereich herunterladen.**

**Die nächste Reihe GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen startet in HEIDELBERG im Herbst dieses Jahres Sa/So 28. & 29. Oktober 2017, Ende: Sommer 2018.**

In dieser Reihe wird das wesentliche Handwerkszeug für eine Förderarbeit mit Kindern von Vorschule bis zur weiterführenden Schule vermittelt.

Ein ganzheitlich-systemisches Modell zum Erwerb von Lesen, Schreiben und Rechnen bildet die Basis. Durch den Einbezug von Sensorik und Sprache kann eine erfolgreiche Arbeit an Schriftsprache – von den Vorläuferfertigkeiten bis zur Orthographie – und Rechnen praktiziert werden.

Die Lösungsorientierte Beratung verhilft zu einer effektiven Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften.

Sämtliche Termine und eine ausführliche Ausschreibung unter

<http://kreiselhh.de/weiterbildung-lerntherapie-lernfoerderung/grundlagen>

### Rückenwind für frühe Lernförderung !!!!!!!!!!!!!!!!

**MÜNCHEN: Auf einer Tagung in München war es das zentrale Thema: Legasthenie & Dyskalkulie: „Man wartet nicht mehr, bis das Kind scheitert“**

Am Münchner Klinikum haben sich etwa 60 Wissenschaftler aus aller Welt zu einem Symposium getroffen. Dabei wurden zum einen die üblichen Zahlen bekräftigt: „Jeweils etwa vier Prozent der Grundschul Kinder hätten eine bestimmte Schwäche, seien es eine Lese-, eine Rechtschreib- oder eine kombinierte Lese-Rechtschreib-Schwäche.“ Zum anderen gibt es auch in der Wissenschaft Tendenzen, zu einem früheren Zeitpunkt Hilfe anzusetzen: „Man wartet nicht mehr, bis das Kind scheitert“, sagt Prof. Schulte-Körne. Ziel ist es, die Schwäche frühzeitig zu erkennen. „Vorbild für die Betreuung sei ein gestuftes Modell aus den USA. Dabei werde vom Eintritt in die Schule an die Entwicklung beobachtet und zunächst einfache Unterstützung in der Gruppe angeboten. Für Kinder, bei denen das nicht ausreicht, gebe es ein intensiveres Förderangebot, das außerschulische Programme ergänzen könnten. In Deutschland werde diese Strategie aber bisher nur vereinzelt praktiziert“.

**Anmerkung JK: Wie auch immer die „Schwäche“ definiert und erklärt wird wie auch immer die genauen Zahlen sind: Fakt ist, dass schon vor Schulbeginn und erst Recht im ersten Schuljahr die meisten pädagogischen Kräfte erkennen, dass eine erheblich große Zahl von Kindern, auf welchem ‚biographisch-sozial-genetischem‘ Hintergrund auch immer, Bedarf für einen individuellen Blick auf ihren Entwicklungs- und Lernstand haben. Für einen Teil der Kinder sind im üblichen Klassenkontext Lernfortschritte nur schwer zu erzielen, sie sind – sehr grob gesagt – unter- oder überfordert. Ein besonderer Blick (mit diagnostischer Suche nach Kompetenzen und Grenzen) und besondere Lernangebote (mit lerntherapeutischem Hintergrund) sind erforderlich.**

**Die KREISELinitiative ‚Früh fördern statt spät ...‘ kann hier auf eine Vielzahl von extrem positiven Erfahrungen verweisen – Siehe auch in der Rubrik Netzwerkpartner: bilnos.**

### Rückenwind für frühe Lernförderung ????????

**LEIPZIG: „Hirn-Scan zeigt Lese-Rechtschreibschwäche bei Kindern vor Schulbeginn“**

„Die Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche stellt für Schulen auch heute noch eine Herausforderung dar. Oftmals bleibt die Störung auch über längere Zeit unerkannt. Die möglichen Ursachen einer Lese-Rechtschreibschwäche sind vielfältig. Neben neurobiologischen Aspekten – zu denen beispielsweise Wahrnehmungsprobleme zählen – und sozialen Ursachen spielen auch genetische Aspekte eine Rolle. Mit einem Hirn-Scan im Vorschulalter konnten nun Forscher vom Max-Planck-Institut mit einer Trefferquote von 75 Prozent zeigen, ob ein Kind am Ende der ersten Klasse an einer Lese-Rechtschreibschwäche leidet. Sie empfehlen diese Ergebnisse zu einer schon vor der Schule einsetzenden Förderung zu nutzen.

„Je früher eine Legasthenie erkannt wird und die betroffenen Kinder eine entsprechende Förderung erhalten, desto größer ist die Chance, dass die Ausprägung der Störung deutlich abgeschwächt werden kann“, sagt Skeide, der am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften forscht. Screening-Verfahren kämen jedoch meist erst am Ende der zweiten Klasse zum Einsatz, wenn die Schwächen beim Lesen und Schreiben bereits offensichtlich sind. Für die Kinder bedeutet das Frust: Ihr Selbstbewusstsein und die Motivation, zu lernen, leiden. „Im Vorschulalter ist das Gehirn noch sehr plastisch“, sagt Skeide. „Hier können wir mit der richtigen Förderung entscheidende Weichen stellen.“

<http://www.news4teachers.de/2017/04/hirn-scan-zeigt-lese-rechtschreibschwaeche-bei-kindern-vor-schulbeginn/>  
(25.04.2017 09:51 idw – Informationsdienst der Wissenschaft, 28. April: Identische Meldung in der Ärztezeitung)

**Anmerkung JK: Tja, auch die Hirnforschung bestätigt ‚Früh fördern statt spät ...‘! Soweit willkommen als Unterstützung! Der Hinweis sei erlaubt und wiederholt, dass auch ohne Hirnforschung lange vor „Ende der zweiten Klasse“ mit einer mindestens ebenso hohen „Trefferquote von 75%“ der Bedarf an Unterstützung erkannt ist. Die hilfreichen Vorläuferfertigkeiten für Lesen, Schreiben und Rechnen sind seit Langem bekannt, sie werden auch häufig erkannt – zugegeben: immer noch nicht häufig genug – und die Konzepte zur Unterstützung liegen vor – und auch zugegeben und da hakt es: Sie werden zu wenig eingesetzt! Hier braucht es im Rahmen der Inklusion erhebliche bildungspolitische Maßnahmen, um multiprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit von Pädagogik in KiTa, Vorschule und Grundschule und Lerntherapie weiter zu entwickeln!**

Zur weiteren Lektüre verweise ich auch auf eine ausführliche Stellungnahme von LegaKids:

<http://www.newsletter-webversion.de/?c=0-zg86-avlsna-13nr>

## Rechnen Sie mit Freude!

**Rechnen Sie mit Freude: Sehen lernen, Zahlen verstehen und Vorstellungen aufbauen**

Rechnet mit Freude! Unter diesem Motto steht die 19. KREISELtagung, die sich dem Thema Rechnen widmet, also nicht explizit dem Thema Dyskalkulie, sondern deren Vorbeugung – Rechnen mit Freude! Die Tagung gibt eine anregende, interessierende, begeisternde Antwort auf das so verbreitete ‚Mathe ist ein A.‘ Und – ‚Früh fördern statt spät ...‘ lässt grüßen: Die Freude beginnt im Vorschulalter.

### Rechnet mit Freude! Rechnen Sie mit Freude!

Referent\_innen: Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ und Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA – beide vom Institut für Mathematik und Informatik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, beide seit Jahren Referent\_innen im KREISEL.

Die vollständige Ausschreibung folgt im nächsten KREISELrundBRIEF, erst danach sind Anmeldungen möglich.

### Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, Deutsche Liga für das Kind, FiL, LegaKids, Bundesverband Alphabetisierung, Aktion Humane Schule, KREISELnetzwerk-Mitglieder u.a. Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

#### bilnos – ‚Früh fördern statt spät sitzen bleiben‘

Der KREISEL hat seit 2010 mehrere Jahre lang in Bersenbrück und Osnabrück die Weiterbildung von Lernbegleitern durchgeführt. Das Projekt bilnos wurde im Frühjahr 2010 im Nordkreis Osnabrücker Land gestartet und im Herbst 2015 auf den gesamten Landkreis Osnabrück ausgeweitet.

Träger von bilnos und der Fortbildung ist jetzt die VHS Osnabrücker Land. Nach einer Referentenschulung durch den KREISEL haben SUSANNE BRUNDIERS und IMKE IGLMANN die Weiterbildungsreihe für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte eigenständig übernommen.

„Das Projekt bilnos verfolgt den Grundgedanken ‚Früh fördern statt spät sitzen bleiben‘“, erklärte Projektleiterin Susanne Brundiers. Bei den Fortbildungsreihen liegt daher der Fokus darauf, so früh wie möglich den diagnostischen Blick auf Kinder mit Schwierigkeiten beim Rechnen, Lesen oder Schreiben zu schärfen. „Im Idealfall arbeiten die Kindertagesstätte und die Grundschule i, um die Vorläuferfertigkeiten der künftigen Erstklässler genau in den Blick zu nehmen.“

**Anmerkung JK: Hier wird frühe Lernförderung erfolgreich praktiziert. Eine Evaluation, die das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) im Januar 2015 durchgeführt hat, kam zum Fazit, dass die Effektivität des Projekts im Hinblick auf wesentliche Ziele bereits während der laufenden Maßnahme bestätigt wird.**

**Ähnliche Ergebnisse ergab schon die Wissenschaftliche Begleitung des KREISELprojekts ‚Früh fördern statt spät sitzen bleiben‘ im Jahr 2010.**

#### alphaPROF

HAMBURG: Fr/Sa 30. Juni & 1. Juli 2017 Dr. JOCHEN KLEIN

### PRÄSENZSEMINAR für ehemalige und aktuelle Kursteilnehmer von alphaPROF

Den Tücken der Schriftsprache mit Inklusion und Lerntherapie begegnen

– Präsenzseminar zur Internetfortbildung alphaPROF

Das Seminar ergänzt die Kurse von alphaPROF: Dort haben Sie, wohl aufbereitet, sehr viel WISSEN erlangt – im Seminar ERLEBEN Sie die Tücken der deutschen Sprache und Schriftsprache. Sie vollziehen „am eigenen Leib“ nach, warum sich so viele Schüler\_innen mit der Herausforderung „Lesen und Schreiben“ so schwer tun, auch ohne explizite Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten, auch ohne expliziten Inklusionsbedarf.

Sie lernen Risikofaktoren bei Schuleintritt kennen, erfahren, was Sie selber tun können und wo Sie für sich und Ihre Schüler\_innen Unterstützung bekommen können.

**Zeiten in HAMBURG:** Fr/Sa 30. Juni & 1. Juli 2017, Fr 16.00 bis 19.15 Uhr, Samstag 9.30 bis 17.00 Uhr

**Kosten:** 157,50€

Hier die komplette [Ausschreibung](#)

#### Fachverband für integrative Lerntherapie FiL

In einem „runden“ Grundsatzbeitrag wird sie kompakt vorgestellt: „Die integrative Lerntherapie. Therapieform zur Behandlung von Lernstörungen“ in der Zeitschrift Lernen und Lernstörungen, Jg. 6, Heft 2/2017, S. 65 - 73.

Erarbeitet von Vorstand, Geschäftsführung und Wissenschaftlichem Beirat des FiL liegt jetzt ein Text vor, der die gegenüber Lernstörungen erforderliche interdisziplinäre Vielfalt hervorragend herausarbeitet unter Einbezug

aktueller wissenschaftlicher Studien zur Wirksamkeit von Lerntherapie und der S3-Leitlinien ist es gelungen, Erkenntnisse aus Psychologie, Medizin, Fachdidaktiken und Pädagogik zusammenzuführen: „Die integrative Lerntherapie ermöglicht den Aufbau der Schlüsselkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen sowie die Wiederherstellung der seelischen Gesundheit und die Sicherstellung einer angemessenen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“ (S. 65).

Dabei wird der Person und Qualifikation der Lerntherapeutin sowie deren professioneller Beziehungskompetenz ein herausragender Stellenwert zuerkannt, der systemische Ansatz ist durch den ‚Teufelskreis Lernstörungen‘ (Betz/Breuninger) gewährleistet, der Einbezug kindertherapeutischer Verfahren und die enge Verknüpfung mit diagnostischem und fachdidaktischem Handeln ist als wesentlicher Bestandteil von integrativer Lerntherapie definiert.

### 1. Zwei Anmerkungen JK

+ **Die starke Fokussierung auf „Lernstörung“ und auf die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ordnet das beeinträchtigte Lernen doch wieder sehr den „betroffenen Index-Patienten“ zu. Dahinter verbirgt sich das nicht lösbare Dilemma, dass natürlich auch die Therapieform ‚Integrative Lerntherapie‘ und das darauf basierende Berufsbild einschließlich einer Anerkennung und einer Fremdfinanzierung durch Jugendämter eine definierte „Störung“ voraussetzt.**

+ **Dies erklärt auch einen weiteren Aspekt: Etwas mehr Umfang und inhaltliche Tiefe hätte ich mir für die Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern gewünscht. Dies konzeptionell in der Lerntherapie noch stärker zu verankern, würde auch mehr Möglichkeit eröffnen, z.B. lerntherapeutische Kompetenzen in Schule und Schulentwicklung einzubringen, gerade im Rahmen der Inklusion, hier könnte das „Störungsbild“ störend sein!**

### 2. Zwei Wünsche JK

+ **Trotz dieser leicht kritischen Anmerkungen: Dieser Text sollte auch außerhalb der Zeitschrift zugänglich sein und allen Lerntherapeut\_innen für ihre Kooperation mit Jugendämtern und anderen zur Verfügung stehen. Schon jetzt steht dafür eine frühere – nach meinem Empfinden weniger pathologieorientierte – Fassung auf der FiL-Website: [http://www.lerntherapie-fil.de/images/stories/pdf/FlyerHilfeformA5\\_Website.pdf](http://www.lerntherapie-fil.de/images/stories/pdf/FlyerHilfeformA5_Website.pdf).**

+ **„Der Beitrag dient der Etablierung der integrativen Lerntherapie als Behandlungskonzept bei Lernstörungen sowie als Grundlage der interdisziplinären Diskussion sowie der Forschung im Bereich Lernstörungen“ – dieser Satz aus der Zusammenfassung möge als Wunsch in Erfüllung gehen!**

### Informationen bezüglich Rentenversicherung, AUL und Umsatzsteuerbefreiung (HAMBURG)

„Die **Deutsche Rentenversicherung** hat mich rückwirkend ab April 2016 als freiwillig Versicherte zugelassen. Die Versicherungsfreiheit besteht aufgrund einer geringfügigen selbstständigen Tätigkeit, bei der das Arbeitseinkommen monatlich 450 Euro nicht übersteigt. Wenn das Arbeitseinkommen über diese Grenze steigt, ist das der Deutschen Rentenversicherung zu melden. Bei der dann eintretenden Versicherungspflicht besteht die Möglichkeit, die Beitragshöhe **einkommensgerecht** bemessen zu lassen. Als zuvor in einem anderen Beruf selbstständig Tätige habe ich in die Deutsche Rentenversicherung eingezahlt, und eine Lücke hätte sich nachteilig auf die spätere Rentenhöhe ausgewirkt.

Mitte Februar hat mich die Schulbehörde zur Erteilung der **AUL** zugelassen. Die Zulassung ist gebunden an die Gültigkeit meines FiL-Zertifikats. Vor Ablauf der 4 Jahre müsste dann wieder ein aktuelles FiL-Zertifikat bei der Schulbehörde eingereicht werden.

Beim Finanzamt habe ich über einen Steuerberater die **Umsatzsteuerbefreiung** über das EU-Recht beantragt. Meine Sachbearbeiterin beim Finanzamt hat sich jedoch so quer gestellt, dass selbst der Steuerberater zu dem Schluss gekommen ist, dass hier kein Weiterkommen zu erzielen ist und eine Klärung erst Anfang 2018 erfolgen müsste.

Nach Erhalt der **AUL-Zulassung** habe ich dann direkt bei der Schulbehörde die **Umsatzsteuerbefreiung** beantragt. Bei Antragstellung habe ich die AUL-Zulassung, das FiL-Zertifikat, das KREISEL-Zertifikat und sämtliche Bescheinigungen über zusätzliche Seminare und auch den Überblick über meine Hospitationen eingereicht. Mitte März habe ich von der Schulbehörde die Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG erhalten.“

**Bericht von einer Kollegin aus HAMBURG**, womöglich für andere auch interessant!

### KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule

Dieses Thema ist mittlerweile eine eigene Rubrik wert! Ausführliche Informationen über die Aktivitäten des KREISEL:  
<http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/lerntherapie-in-schule>.

#### KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule

Für das nächste KREISELprojekt Lerntherapie IN Schule suchen wir, mit Start zum Schuljahresbeginn 2017/2018, eine/einen Lerntherapeut\_in. Vorgesehen ist dafür die Clara-Grunwald-Schule in ALLERMÖHE. Das Projekt wird unterstützt von Frau Dr. EHLERS vom Referat für Inklusion in der Schulbehörde HAMBURG.

Und wie schon das laufende diesjährige Projekt an der Irena-Sendler-Schule, Stadtteilschule in Wellingsbüttel, soll auch dieses Projekt durch die Masterarbeit einer Studentin wissenschaftlich begleitet werden.

**Ich freue mich, dass MEIKE SCHÜLER im Rahmen ihrer Tätigkeit für den KREISEL die Betreuung der Schulprojekte übernimmt – Interessent\_innen wenden sich daher bitte per Mail an [meikeschueler@kreiselhh.de](mailto:meikeschueler@kreiselhh.de)**

**JOCHEN KLEIN** über **Das Vätermagazin Netpapa – Einfach Vater sein**  
In zwei Beiträgen setzt sich das Vätermagazin mit dem Thema **Legasthenie** auseinander:

„**Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) ein Denkanstoß für Eltern**“  
und

„**Auswege und Umgang mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)**“.

Der erste Beitrag basiert auf einem Interview mit MICHAEL KORTLÄNDER von LegaKids und endet mit dem Fazit: „Jahrelange Erfahrung in der Praxis sowie zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen zudem: Es gibt keine wirksamen unterschiedlichen Förderkonzepte für Kinder einerseits mit LRS andererseits mit „Legasthenie“. Alle Kinder profitieren von einer individuell an ihren Kenntnis- und Fähigkeitsstand angepassten motivierenden Förderung, die konkret am Lesen und Schreiben arbeitet“

Der zweite, ausführliche Beitrag stellt verschiedene Aspekte und Sichtweisen zum Thema zusammen. Auch hier sei das Fazit für Eltern vorgestellt: „Es kitzelt in deinen Fingern, wenn dein Kind mit schlechten Schulnoten nachhause kommt? Du meinst, mit fleißigem Üben bekommt ihr das schon in den Griff? Das mag bei vielen Schülern vielleicht eine positive Wirkung zeigen. Bei Kindern mit LRS verkehrt sich diese Haltung ins Gegenteil und die Frustration der Misserfolge der Schule übertragen sich auch auf die eigene Familie“.

<https://www.netpapa.de/lese-rechtschreibschwaeche-lrs.html>, abgerufen 14.5.2017

Mitten aus dem Mai

JOCHEN KLEIN

**Auf den nächsten Seiten folgen Informationen zu  
den KREISELlehrgängen Lerntherapie und der Seminarplaner**

## Weiterbildungen Lernförderung & Lerntherapie für neue Interessent\_innen HAMBURG & HEIDELBERG

**Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in HAMBURG & HEIDELBERG auf einen Blick**

**Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie**

\* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen

HAMBURG 22. September 2017

HEIDELBERG 28. Oktober 2017

\* Teil 2 VERTIEFUNG

HAMBURG auf Anfrage

HEIDELBERG auf Anfrage

\* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie

HAMBURG auf Anfrage

HEIDELBERG 25. März 2017

\* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG

HAMBURG 28. APRIL 2017

HEIDELBERG auf Anfrage

\* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)

HAMBURG auf Anfrage

HEIDELBERG auf Anfrage

**Einige wichtige Hinweise:**

+ Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind **zertifiziert vom FiL und vom BVL**.

+ **Zur Finanzierung von Weiterbildungen** siehe auch <http://www.kreiselh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise>  
und die [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de) – dort kann man für sein jeweiliges Bundesland (“Fördergebiet”) einen schnellen Überblick über Angebote und Konditionen bekommen.

+ Außerdem nimmt der KREISEL für alle Seminare die **Bildungsprämie und länderspezifische Bildungsschecks** o.ä. an. Siehe auch <http://www.kreiselh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise>

+ Mehrere Teilnehmer\_innen haben auch eine Finanzierung über die **Deutsche Rentenversicherung und über das WeGebau-Programm** erhalten. Zu WeGebau: siehe [www.wegebau-tipps.de](http://www.wegebau-tipps.de)

+ Z.Zt. sind drei Lehrgänge des KREISEL sind von der Hanseatischen Zertifizierungsagentur zertifiziert: Dyslexie, Dyskalkulie, Mehr als DaZ – Integration inklusive. Wer die Bedingungen der Arbeitsagentur erfüllt, kann von dort einen **Bildungsgutschein** erhalten: <http://www.kreiselh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise> Bundesagentur für Arbeit

**Beratung beim KREISEL:** [jochenklein@kreiselh.de](mailto:jochenklein@kreiselh.de)

HAMBURG

HAMBURG

HAMBURG

**INFORMATIONEN ZUR Lerntherapie-Ausbildung**

Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten)

**NEUE TERMINE:** Mittwoch 17. Mai  
Mittwoch 28. Juni  
Zeiten: 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Bitte auf jeden Fall anmelden!

Gerne auch Einzelberatung auf Anfrage!

**FREI AUSGESCHRIEBENE SEMINARE HAMBURG**

Ausführliche Beschreibungen unter

[www.kreiselhh.de/seminare](http://www.kreiselhh.de/seminare)

In der Tabelle sind NEUE Themen, NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sowie die BESONDEREN SEMINARE durch gelbe Hinterlegung gekennzeichnet

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare zusätzlich der Netzwerkrabatt

**SEMINARE HAMBURG 2017**

Sa/So 20. & 21. Mai	UWE HILDEBRANDT	Ich pack`s! Vertiefung, Ergänzungen und Supervision zum Einführungskurs (ZRM®) für die Arbeit mit Kindern & Jugendlichen Voraussetzung: Einführungsseminar	Noch wenige freie Plätze
<b>NEUER TERMIN</b> Do 8. Juni	MEIKE SCHÜLER/ MARIEKE KLEIN	<b>Stöbern in der DaZ-Kiste: Materialien zum Kennenlernen</b>	KOSTENLOS & AUSSCHLIEßLICH für Mitglieder im KREISELnetzwerk. Platzvergabe nur mit Anmeldung!
<b>NEUER TERMIN</b> Do 22. Juni	MEIKE SCHÜLER/ MARIEKE KLEIN	<b>Spiele mitbringen und anpassen für die Lerntherapie sowie voraussichtlich Besuch in einer Lehrbibliothek</b>	KOSTENLOS & AUSSCHLIEßLICH für Mitglieder im KREISELnetzwerk. Platzvergabe nur mit Anmeldung!
<b>NEUER TERMIN</b> So 24. Juni	MATHIAS PAPENBERG	<b>Supervision Dyskalkulie</b>	<b>Noch freie Plätze. Bitte anmelden bis spätestens zum 10. Juni!</b>
So 24. Juni	BRIGITTE DEPNER	<b>Die Uhr – acht Stunden für den spielerischen Umgang mit der Zeit</b>	
Fr 23.6 14.15 – 17.30 Uhr Sa 24. Juni 9.30 – 17.00 Uhr	FRIEDERIKE TERHECHTE- MERMEROGLU	<b>DaZ - Förderung von Kindern und Jugendlichen</b>	Findet statt, noch Anmeldungen möglich 1,5 Unterrichtstage; Preis: 157,50€
Fr 30. Juni 16.00 – 19.15 Uhr Sa 1. Juli 9.30 – 17.00 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	<b>In Kooperation mit alphaPROF PRÄSENZseminar</b>  Den Tücken der Schriftsprache mit Inklusion und Lerntherapie begegnen – Präsenzseminar zur Interneffortbildung alphaPROF  <a href="#">Ausschreibung</a>	1,5 Unterrichtstage; Preis: 157,50€
Sa/So 9./10. Sept.	BRIGITTE DEPNER	<b>Schlüsselsituationen beim Rechnenlernen – Vertiefung</b> Voraussetzung: Schlüsselsituationen beim Rechnenlernen – Einführung 6. & 7. Mai	Frühbucherrabatt bis 14. Juli 2017
<b>NEUER TERMIN</b> Fr 15. September	MATHIAS PAPENBERG	<b>Supervision Dyskalkulie</b>	Frühbucherrabatt bis 21. Juli
Sa 16. September	JEANNINE HOHMANN	<b>TEACCH – Structured Teaching: Strukturierung &amp; Visualisierung erleichtern Kindern/ Jugendlichen das Lernen</b> Siehe Buchbesprechung rundBRIEF Februar	Frühbucherrabatt bis 21. Juli 2017

<b>NEUER TERMIN</b> Fr 22. September	MICHAELA SCHUELER	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 28. Juli
Sa/So 7. & 8. Okt.	GABY HASENJÜRGEN	Der SchADSkiste zweiter Teil: In die Tiefe gehen und aus der Fülle schöpfen	Frühbucherrabatt wg. der Sommerferien bis 4. September 2017
<b>NEUER TERMIN</b> Fr 10. November	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 15. September
Sa/So 11. & 12. November	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ & Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	<b>19. KREISELtagung</b>  <b>Rechnen Sie mit Freude!</b>  Sehen lernen, Zahlen verstehen und Vorstellungen aufbauen	Weitere Informationen im JUNIRundBRIEF
<b>NEUER TERMIN</b> Fr 17. November	MICHAELA SCHUELER	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 22. September
<b>NEUES THEMA</b> Sa 18. November	Dr. WOLFGANG FINCK	Lesen und Schreiben mit Spiel und Spaß	Frühbucherrabatt bis 23. Sept. 2017
Fr 24. November	RENATE THOMSEN	Supervision Dyslexie	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017
Sa 25. Nov. 2017	BERTHOLD ECKSTEIN	Mathe kann ich doch! Grundbildung und Lerntherapie für Jugendliche und junge Erwachsene	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017
So 26. Nov. 2017	BERTHOLD ECKSTEIN	Bruchstreifen, Pizza & Co	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017

## SEMINARE HAMBURG 2018

Sa/So 20. & 21. Januar 2018	GITA KROWATSCHEK	<b>DAS BESONDERE SEMINAR</b> Marburger Konzentrationstraining Inklusive Zertifikat MKT	BESONDERER PREIS: 375€. Frühbucher-Rabatt bis 23. November 2017 Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung!
-----------------------------------	---------------------	--	---

<b>HEIDELBERG</b>	<b>HEIDELBERG</b>	<b>HEIDELBERG</b>
INFOVERANSTALTUNGEN in HEIDELBERG zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie		
1. Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten)		
Do 1. Juni 2017		Dr. JOCHEN KLEIN
Termine bei DOROTHEE KOCH jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr		
Anmeldung für Termine bei DOROTHEE KOCH Tel. 06221 – 72 89 52		<b>Bitte auf jeden Fall anmelden!</b>
Termine bei Dr. JOCHEN KLEIN jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr		
Anmeldung für Termin bei Dr. JOCHEN KLEIN Tel. 040 – 38 61 23 71		<b>Bitte auf jeden Fall anmelden!</b>
2. Gerne auch Einzelberatung auf Anfrage unter 040 – 38 61 23 71 (Dr. JOCHEN KLEIN) und 06221 – 72 89 52 (DOROTHEE KOCH)		

## Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie

\* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen

**HEIDELBERG Sa 28. Oktober 2017 NÄCHSTER START**

\* Teil 2 VERTIEFUNG

HEIDELBERG 17. März 2017, ggfs. auf Anfrage

\* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie

HEIDELBERG 29. April 2017, ggfs. auf Anfrage

\* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG

HEIDELBERG 6. April 2018

\* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)

HEIDELBERG 28. Oktober 2017, ggfs. auf Anfrage

## FREI AUSGESCHRIEBENE SEMINARE HEIDELBERG

Ausführliche Beschreibungen unter  
[www.kreiselhh.de/seminare](http://www.kreiselhh.de/seminare)

NEUE Themen sowie NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sind durch grüne Hinterlegung gekennzeichnet

### SEMINARE

### HEIDELBERG

### 2017/2018

Fr 23. Juni 2017	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Ausgebucht!!!
Sa/So 21. & 22. Oktober	GABY HASENJÜRGEN	Der SchADSkiste zweiter Teil: in die Tiefe gehen und aus der Fülle schöpfen	Frühbucherrabatt bis 28. August 2017
Sa 21. Oktober	DAGMAR KNÄPPER	Lernstörungen und Sehvermögen	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
So 22. Oktober	MONIKA BRUNNER	Hören und Hörverarbeitung	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
<b>NEUER TERMIN</b> Sa/So 25. & 26. November	GISELA BERENDT	Englisch-Förderung in der Lerntherapie	Frühbucherrabatt bis 4. Oktober 2017
Fr 12. Januar 2018	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 11. November 2017
Sa/So 10. & 11. Februar 2018	JULIA PERRY	Verhaltensstörungen: AD(H)S – und was nun?	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte